

VERANSTALTUNGSORT

MERCURE HOTEL & RESIDENZ FRANKFURT MESSE
Voltastrasse 29
60486 Frankfurt am Main
T: +49 69 79260
h1204@accor.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 978/20“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 5.4.2020. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
T: +49 69 21 230808
info@infofrankfurt.de
www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
T: +49 69 7917-331/-364 oder fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 30.3.2020 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Lena Rubner
Fortbildungsorganisation

T: +49 69 7917-364
l.rubner@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 890,-
Nichtmitglied € 970,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 642/20 **Big Data - Grundlagen, Methoden und praktische Umsetzung**
Leitung: Prof. Dr. Uwe Kehrel
4. – 5. Mai 2020 · Frankfurt am Main
- 879/20 **Rechnungswesen – Jahresabschlussanalyse**
Leitung: Prof. Dr. Andreas Del Re
18. – 19. Mai 2020 · Frankfurt am Main
- 874/20 **Die Blockchain-Technologie in der Chemieindustrie: Einführung und Anwendungsfälle**
Handlungshilfe zum Einsatz von Blockchain für Führungskräfte in der Chemiebranche
Leitung: Felix Green
30. Juni 2020 · Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Chemie 4.0: Was kommt konkret auf mich zu?

Dr.-Ing. Wolfram Keller

- Digitale Techniken
- Modifizierte Berufe
- Veränderte Organisation und Führung
- Bedarfsgerechte Kompetenzen



Chemie 4.0

AR, Big Data, KI und Co.
Digitale Transformation
Berufliche Evolution des
Chemikers



978/20

27. – 28. April 2020 · Frankfurt am Main

ZIEL

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundbegriffe der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf Berufsbilder von Chemikern und Ingenieuren, ihre Linien- und Projektorganisationen und chemisch-technische, betriebswirtschaftliche und weiche Kompetenzen.

Die Teilnehmer erhalten zum Einstieg notwendige Einblicke in die technische Seite der Digitalisierung, die sog. digitalen Techniken wie Modellierung, Big Data und Künstliche Intelligenz. Sie lernen darüber hinaus das eigentlich Wesentliche für sich: Wie verändern sich Aufgabenzahl und -inhalte in ihrem Beruf, Ausrichtungen zu Spezialist bzw. Generalist, Kompetenz-Anforderungen und Notwendigkeit für berufslebenslanges Lernen.

INHALT

Die Berufe in der eigentlichen Wertschöpfungskette der Chemie „vom Kunden bis zum Kunden“ und begleitende Berufe in Controlling, EH&S, Patentwesen usw. werden kurzfristig und nachhaltig von Modellierung & Simulation, Künstlicher Intelligenz, Robotik, Big Data Analytics, Cloud Computing usw. betroffen sein.

Chemie 4.0 heißt, die Veränderungen durch digitale Anwendungen und ihre Vernetzung über Unternehmen hinweg, im eigenen Unternehmen, an den einzelnen Arbeitsplätzen und vor allem in den Köpfen der Beschäftigten erfolgreich umgesetzt zu haben.

In den einzelnen Blöcken werden vier aufeinander aufbauende Themenkomplexe behandelt: die für die Praxis relevantesten digitalen Techniken (s.o.), die Veränderung der Arbeitsplätze (Fokus vs. Vielfalt, Nicht-Wertschöpfendes vs. Wertschöpfung, repetitive vs. einmalige/seltene Aufgaben), die künftig erforderlichen Kompetenzen (digital, chemisch, technisch, betriebswirtschaftlich, organisatorisch, kommunikativ usw.) und die Steuerung dieser Kompetenzen entlang des Berufslebens über i.d.R. vier Dekaden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an Chemiker und Ingenieure, die bereits im Beruf stehen oder bald stehen werden (Master- und Promotionsstudenten), unabhängig von Dienstalter oder Führungserfahrung. Vertreter aus eher technischen Bereichen (z.B. Innovation, Produktion) sind genauso angesprochen wie die aus eher kommerziell ausgerichteten Berufen (z.B. Einkauf, Vertrieb)

VORKENNTNISSE

Interesse an Digitalisierung und Aufgeschlossenheit für Neues sind erforderlich. Grundkenntnisse in Digitalisierung und der Wertschöpfungskette der Chemie sind wünschenswert, aber nicht erforderlich.

TEILNEHMERZAHL

maximal 24 Personen

MONTAG, 27. APRIL 2020

- 10.00 Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung
- 10.30 Berufe 4.0 – Wie arbeiten Chemiker und Ingenieure in der digitalisierten Chemie
- 11.00 Gruppeneinteilung zu Bar Camps 1 bis 3 (1. Tag)
- 11.15 Bar Camp 1: Digitale Techniken in der Praxis der Chemie
- 12.45 Mittagspause
- 14.15 Bar Camp 2: Veränderungen in den Berufen der Chemie 4.0
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 Bar Camp 3: Kompetenzen für Chemie 4.0
- 17.45 Zusammenfassung Tag 1
- 18.00 Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

DIENSTAG, 28. APRIL 2020

- 9.00 Gruppeneinteilung zu Bar Camps 4 bis 6 (2. Tag)
- 9.15 Bar Camp 4: Lebenslanges Lernen und Verantwortlichkeiten
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Fallstudie: Rohstoff-Exzellenz als Beispiel für automatisierte (I) und digitalisierte (II) Steuerung der Wertschöpfungskette eines Spezialchemieherstellers
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 Bar Camp 5 (Übung): Aufgabenstruktur eines (realen oder fiktiven) Teilnehmers ohne und mit Digitalisierung
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Bar Camp 6 (Übung): Projektplanung und -durchführung eines durch die Teilnehmer festgelegten Projektes ohne bzw. mit Digitalisierung
- 17.30 Zusammenfassung Tag 2
- 18.00 Voraussichtliches Ende des Seminars

LEITUNG**Dr.-Ing. Wolfram Keller**

Wolfram Keller Professional Services
Roßdorf

Wolfram Keller ist seit 2008 selbständiger Berater, Interimmanager und Dozent in der Chemie- und Pharmabranche. Er hat über 50 Projekte und 25 Studien entlang der chemischen Wertschöpfungskette durchgeführt und ihre Stärken, Defizite, Chancen und Risiken ermittelt. Er ist Architekt der empirischen VCW – Initiative Berufe 4.0, die die Veränderungen der Berufsbilder von Chemikern und Ingenieuren in der zunehmend digitalisierten Chemie erforscht hat.

REFERENTEN

Dr. Wolfram Keller Wolfram Keller Professional Services, Roßdorf
(siehe Leitung)

STOFFVERMITTLUNG

Das Seminar wird agil und interaktiv durchgeführt. Dem Einstieg in die Themen folgen 2-3 Bar Camps, je nach Teilnehmerzahl. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die sie interessierenden, im Vorhinein zum Seminar abgefragten Themen zu bearbeiten. Die Teilnehmer legen die Prioritäten in ihren Bar Camps als selbst organisierende Teams fest. Im Plenum werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.